

PRESSEMELDUNG

Scheitern heißt Advent/Centerbridge

London, 20. Januar 2022: Advent und Centerbridge haben heute bekannt gegeben, dass per 19. Januar 2022 lediglich 19,03% der Aktien an Aareal Bank AG („Aareal“) in das €29 Under-bid geliefert worden sind. Dieses Scheitern im Vergleich zur ursprünglich gesetzten 70% Annahmeschwelle bestätigt unsere Ansicht, dass die Aareal Aktionäre signifikant mehr Wert bei Aareal sehen, als im Under-bid reflektiert ist. Gleichzeitig ist dies ein weiteres klares Zeichen für das fehlende Vertrauen der Aktionäre in die Führung bei Aareal, die einstimmig das Under-bid empfohlen hat und die – gegen den Willen der Mehrheit der Aktionäre – überhastet ‚Freunde‘ gerichtlich in den Aufsichtsrat bestellen ließ und dabei den ‚Fehler‘ von Morgan Stanley bei der Abgabe der Stimmen für die außerordentliche Hauptversammlung im Dezember ausgenutzt hat.

Petrus Advisers steht weiterhin für Verbesserungen bei Aareal. Wir werden hart daran arbeiten, die Führungsstandards zu verbessern und strikt ethisches Geschäftsgebaren zu etablieren. Dabei verfolgen wir das Ziel, den signifikanten Wert von Aareon zu heben, sowie das historisch hinter den Erwartungen zurückgebliebene Bankgeschäft der Aareal Gruppe zu verbessern. Jüngste Behauptungen von Aareal, dass einem Spin-off von Aareon regulatorische Hürden entgegenstünden, laufen den in der Presse berichteten – und nicht dementierten – Plänen Advents zuwider, die einen IPO von Aareon als Teil der Advent Investitionsthese vorsehen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite www.reviveaareal.de.